

*Newsletter*

der

**DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FUER NEUROGENETIK**

Januar 1995

No. 1

Die Deutsche Gesellschaft für Neurogenetik (DGNG) wurde im Anschluß an den Ersten Workshop Neurogenetik in Deutschland, der vom 13.-14.05.1994 in Giessen stattfand, gegründet und im September 1994 als Gesellschaft für Neurogenetik - Society of Neurogenetics e.V. ins Vereinsregister eingetragen. Die Gemeinnützigkeit der DGNG wurde anerkannt.

In den wenigen Monaten ihres Bestehens hat sich die DGNG überaus erfreulich entwickelt. Der Mitgliederstand zum 01.12.1994 betrug 83 Wissenschaftler aus ganz Deutschland. Mit etwa 30 % der Mitglieder stellen Genetiker die stärkste Fraktion dar, gefolgt von Neurologen, Neuropathologen und Psychiatern mit jeweils mehr als 15 % bzw. 10 %. Die übrigen Mitglieder kommen aus den Fachgebieten Biochemie, Biophysik, Neuroanatomie, Neurochirurgie sowie aus der Zellbiologie. Damit entspricht die Mitgliederentwicklung dem Ziel einer explizit interdisziplinär ausgerichteten wissenschaftlichen Gesellschaft, die eine Basis zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Neurogenetik im deutschsprachigen Raum schaffen soll. Als Beispiele bereits erfolgreicher wissenschaftlicher Kooperationen seien Projekte zur Untersuchung des Morbus Alzheimer, der Amyotrophen Lateralsklerose sowie der DOPA-responsiven Dystonie genannt.

Für das Neue Jahr ist der Zweite Workshop Neurogenetik in Deutschland geplant, der gleichzeitig mit der Jahrestagung der DGNG vom 19.-21.10.1995 in München stattfinden wird. Schon jetzt möchten wir Sie zur Mitgliederversammlung, die für den Abend des Anreisetages, den 19.10.1995, vorgesehen ist, ganz herzlich einladen.

Ein Ziel der Tagung ist es, international ausgewiesene, ausländische Neurogenetiker nach Deutschland zu bringen und den Mitgliedern der DGNG so die Gelegenheit zu geben, diese persönlich kennenzulernen. Während des Ersten Workshops Neurogenetik in Deutschland, der sehr großes Interesse fand, hatten mehrere Teilnehmer angeregt, auf zukünftige Kongresse vermehrt internationale Sprecher einzuladen. Der Vorstand der DGNG begrüßt diesen Vorschlag, da auf diese Weise ein Informationsaustausch auf hohem wissenschaftlichen Niveau am besten verwirklicht werden kann. Zur Finanzierung der eingeladenen Sprecher sollen Drittmittel, jedoch keine Mitgliedsbeiträge, eingesetzt werden.

Gegenwärtig sind Sprecher zu den folgenden Themen vorgesehen: ApoE and Alzheimer's disease, Early onset Alzheimer's disease, Non-specific X-linked mental retardation, Craniosynostoses, Genetics of motor neuron diseases, Autosomal-recessive ataxias, Trinucleotide expansions in neurodegenerative disorders, McLeod syndrome. Die Kongreßsprache wird Deutsch und Englisch sein. Freie Vorträge sowie Poster-Sitzungen werden sich an die Präsentationen der eingeladenen Sprecher anschließen.

Als Deadline für die Anmeldung der Beiträge ist der 01.06.1995 vorgesehen. Die Abstract-Formulare sowie weitere Informationen zur Tagung werden Ihnen separat zugehen. Um die Poster aufzuwerten, ist es geplant, diese für den gesamten Tagungszeitraum auszustellen. Zusätzlich wird ausreichend Zeit für die Diskussion der Poster im Plenum zur Verfügung stehen. Die freien Vorträge werden aus den eingesandten Abstracts ausgewählt. Die Kongressgebühren für Mitglieder betragen voraussichtlich DM 60,--, für Nichtmitglieder DM 100,--.

Wir wünschen der Neurogenetik in Deutschland im Neuen Jahr viel Erfolg!

Ulrich Müller  
Peter Propping  
Manuel B. Graeber